

Ostern 2025: Österreichs Eierqualität im internationalen Fokus!

Mit der Osterzeit rückt die Bedeutung der heimischen Eierproduktion in den Fokus. Landwirtschaftsvertreter warnen vor Importen und betonen die Qualität und Eigenversorgung in Österreichs Legehennenhaltung.



Nachrichten AG

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Angesichts der nahenden Osterzeit drängt die Landwirtschaftskammer Österreich auf die Bedeutung regionaler Eierproduktion. Präsident Josef Moosbrugger hebt hervor, dass die österreichische Legehennenhaltung von höchster Qualität ist und keine Henne mehr in Käfigen gehalten wird. In einem klaren Appell betont er die Wichtigkeit der Eigenversorgung und die Notwendigkeit, heimische Produkte zu unterstützen, besonders da sogar die USA Interesse an Eierimporten aus Europa, darunter Österreich, bekundet haben. Der Zuspruch für die heimische Landwirtschaft sei unerlässlich, um die Qualität und Sicherheit der Eierversorgung zu garantieren, wie **ots.at**

berichtet.

Strenge Haltungsvorschriften verbessern Tierschutz

Parallel dazu hat sich in Deutschland die Haltung von Legehennen entscheidend gewandelt: Seit 2012 ist die konventionelle Käfighaltung europaweit verboten. Die neuen Standards fördern Boden- und Freilandhaltungen sowie ökologische Erzeugung, was laut dem Bundesrat von 2015 eine umfassende Verbesserung des Tierschutzes darstellt. Der Gesetzgeber sieht vor, dass bis Ende 2025 alle ausgestalteten Käfighaltungen eliminiert werden, um den Tierschutz weiter zu stärken. Trotz der positiven Entwicklung zeigen aktuelle Zahlen, dass rund 70 % der in Deutschland verkauften Eier aus dem Ausland stammen, was die Notwendigkeit unterstreicht, sich auf heimische Produkte zu konzentrieren, wie **bmel.de** darstellt.

In Bezug auf Bio-Eier müssen strenge Vorgaben eingehalten werden, die unter anderem eine Mindestfläche pro Henne sowie Zugang zum Freiland vorschreiben. Egg-Waren müssen zudem mit einem Erzeugercode versehen sein, der die Art der Haltung und Herkunft transparent macht. Das Einkaufsverhalten zeigt, dass Verbraucher zunehmend auf Eier aus Boden- und Freilandhaltungen setzen, was die Dringlichkeit des Tierschutzes und der regionalen Produktion nochmals verdeutlicht. Die Verknüpfung von Qualität, Tierschutz und regionaler Versorgung ist entscheidend, um die heimische Landwirtschaft zu fördern und gleichzeitig hohe Standards einzuhalten.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.bmel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at